



FREIE
WALDORFSCHULE
VAIHINGEN|ENZ

Schulabschlüsse

an der Freien Waldorfschule Vaihingen|Enz

WELCHER ABSCHLUSS FÜR MEIN KIND?

In unserem Leitbild ist festgehalten, dass die Schüler|innen an unserer Schule, je nach Fähigkeiten und Talenten, ihren eigenen Schulweg gehen und einen ihnen entsprechenden qualifizierten Abschluss erreichen können.

In diesem Sinne haben wir in dieser Broschüre die Möglichkeiten und Wege beschrieben, die zu den verschiedenen Abschlüssen führen.

Im Oktober 2022

VOR DEM ABSCHLUSS: ORIENTIERUNGSGESPRÄCHE

Zu Beginn des 2. Halbjahres in Klasse 10 macht das Oberstufenkollegium aufgrund einer Klassenkonferenz für jede Schülerin und jeden Schüler einen Vorschlag, welcher Abschluss angestrebt werden kann. Daraufhin wird mit jedem ein Orientierungsgespräch geführt, in dem neben der persönlichen Entwicklung auch zur Sprache kommt, inwiefern die eigenen Wünsche mit der Empfehlung des Kollegiums übereinstimmen. Die Eltern können hier teilnehmen. Während des Orientierungsgesprächs wird ein Protokoll geführt, das von allen Teilnehmern unterschrieben und den Eltern zur Kenntnisnahme übermittelt wird.

Wenn keine klare Entscheidung gefunden werden kann, ist eine Probezeit möglich.

Die neue Gruppeneinteilung für Klasse 11 wird von den Klassenbetreuern aufgrund der Orientierungsgespräche vorgenommen.

MÖGLICHE ABSCHLÜSSE

Bildung ist in der Bundesrepublik Deutschland grundsätzlich Ländersache, daher gibt es je nach Bundesland unterschiedliche Vorgaben für die Abschlüsse an Schulen.

An unserer Schule werden alle Schulabschlüsse angeboten, wie sie auch an den staatlichen Schulen üblich sind:

- Der Hauptschulabschluss (HSA) wird in Klasse 10 angeboten.
- Der Realschulabschluss (RSA) wird an unserer Schule in Klasse 11 angeboten. Die Teilnahme von Schüler|innen aus Klasse 12 wird mit ermöglicht.
- Das Abitur wird in der 13. Klasse angeboten.
- Die Fachhochschulreife bieten wird nicht an.

Alle bei uns erworbenen Schulabschlüsse sind staatlich anerkannt.

DIE GENAUEN MODALITÄTEN

1. HAUPTSCHULABSCHLUSS (HSA)

HSA-Beauftragte: Frau Bremen

Die Teilnahme geschieht auf Wunsch der Schüler|innen bzw. der Eltern oder auf Anregung der Oberstufenkonferenz, unabhängig von den in Klasse 10 stattfindenden Orientierungsgesprächen.

In Ausnahmefällen (eine Rücksprache mit dem Beauftragten ist zwingend notwendig) kann der Hauptschulabschluss auch in anderen Klassenstufen erlangt werden.

Für den Hauptschulabschluss werden dem Schulamt aus dem laufenden Unterricht des 10. Schuljahres Arbeiten aus den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch zur Anerkennung eingereicht. Das staatliche Schulamt bescheinigt den Schüler|innen in einem Notenzeugnis, dass die erbrachten Leistungen mit einem staatlichen Hauptschulabschluss gleichwertig sind. Auch Noten der künstlerisch-praktischen Unterrichte fließen in dieses Zeugnis mit ein. Eine gesonderte Vorbereitung auf den Hauptschulabschluss findet nicht statt.

2. REALSCHULABSCHLUSS (RSA)

RSA-Beauftragte: Frau Bremen

Alle Fachunterrichte in Klasse 11 bereiten in den Prüfungsfächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Gemeinschaftskunde und Chemie explizit auf diesen Abschluss vor.

Der Realschulabschluss ist in Baden-Württemberg eine zentrale Prüfung, bei der das Kultusministerium die Prüfungsaufgaben vorgibt. Unsere Schüler|innen schreiben am gleichen Tag und zur gleichen Zeit dieselben Prüfungsarbeiten wie die Schüler|innen an staatlichen Schulen.

Es handelt sich um eine externe Prüfung. Das bedeutet, dass hierzu Kolleg|innen einer staatlichen Partnerschule zu uns kommen und die mündlichen Prüfungen mit abnehmen, wobei grundsätzlich unsere Fachlehrer|innen prüfen.

Die schriftlichen Prüfungsarbeiten werden sowohl vom Fachkollegium als auch von weiteren staatlichen Fachkolleg|innen korrigiert.

Die Realschulprüfung umfasst an Waldorfschulen in Baden-Württemberg 6 Fächer, wovon 3 schriftlich und 3 mündlich geprüft werden.

3 schriftliche Prüfungsfächer: Deutsch, Mathematik, Englisch

Die schriftlichen Prüfungen finden zwischen den Oster- und Pfingstferien statt. In Englisch erfolgt zusätzlich eine Kommunikationsprüfung. Diese 15-minütige mündliche Prüfung findet landesweit zu Beginn des 2. Schulhalbjahres statt und fließt mit 40 % in die Endnote in Englisch ein.

3 mündliche Prüfungen: Gemeinschaftskunde, Chemie, Deutsch oder Mathematik

Diese finden am Ende des Schuljahres statt und dauern jeweils ca. 15 Minuten. Zu Beginn jeder Prüfung dürfen die Schüler|innen ein Schwerpunktthema nennen, das in die mündliche Prüfung mit einbezogen wird.

Die Schüler|innen werden entweder in Deutsch oder in Mathematik zusätzlich zur schriftlichen Prüfung mündlich geprüft; sie wählen selbst das gewünschte Fach aus. Darüber hinaus kann auch im zweiten Fach die Endnote durch eine weitere, freiwillige mündliche Prüfung verbessert werden. Die schriftlichen und mündlichen Leistungen in diesen beiden Fächern werden zu je 50% gewertet. Im Fach Englisch besteht diese Möglichkeit, sich durch eine weitere mündliche Prüfung zu verbessern, nicht.

Die mündlichen Prüfungen ersetzen an Waldorfschulen das vierte Prüfungsfach der staatlichen Realschulen, das dort sowohl schriftlich als auch mündlich geprüft wird.

Abschlusszeugnis

In Baden-Württemberg zählt allein die Prüfungsleistung. Die Ergebnisse der schriftlichen Arbeiten der Klasse 11 fließen nicht in das Zeugnis der Mittleren Reife (Realschulabschluss) ein. Nach Abschluss aller Prüfungen wird ein Zeugnis der Mittleren Reife ausgestellt.

3. ABITUR

Abiturbeauftragte: Frau Schieferdecker, Herr Valet

Die Schüler|innen werden ab Klasse 12 auf der Grundlage der Waldorfpädagogik intensiv und sehr gezielt auf diese Prüfung vorbereitet.

Das Abitur ist in Baden-Württemberg eine zentrale Prüfung, bei der das Kultusministerium die Prüfungsaufgaben vorgibt. Unsere Schüler|innen schreiben am gleichen Tag und zur gleichen Zeit dieselben Prüfungsklausuren wie die Schüler|innen an staatlichen Schulen.

Es handelt sich um eine externe Prüfung. Das bedeutet, dass hierzu Kolleg|innen einer staatlichen Partnerschule zu uns kommen und die mündlichen Prüfungen mit abnehmen, wobei grundsätzlich unsere Fachlehrer|innen prüfen. Die schriftlichen Prüfungsarbeiten werden sowohl vom Fachkollegium als auch von weiteren staatlichen Fachkolleg|innen korrigiert.

Die Abiturprüfung umfasst an Waldorfschulen in Baden-Württemberg 8 Fächer, wovon 4 schriftlich und 4 mündlich geprüft werden.

Die schriftlichen Prüfungen finden nach den Osterferien statt, die mündlichen nach den Pfingstferien.

4 schriftliche Prüfungsfächer: Deutsch, Mathematik, Englisch, Bildende Kunst

Die schriftlich geprüften Fächer und Kombinationsmöglichkeiten sind festgelegt. Drei der vier schriftlichen Fächer werden auf Leistungsniveau geprüft. Englisch und Bildende Kunst werden grundsätzlich auf Leistungsniveau geprüft. In Deutsch und Mathematik können die Schüler|innen bei ausreichender Gruppengröße Ende Klasse 12 zwischen Basis- und Leistungsniveau wählen.

In Englisch erfolgt zusätzlich eine Kommunikationsprüfung, die bis zu den schriftlichen Prüfungen stattgefunden haben muss. Diese 20-minütige mündliche Prüfung fließt mit 25% in die Endnote ein.

Die schriftliche Prüfung im Fach Bildende Kunst besteht aus einer Klausurarbeit und einer fachpraktischen Prüfung, die im Verhältnis 1:1 gewichtet werden. Die fachpraktische Prüfung findet in einem vorgegebenen Zeitraum vor den schriftlichen Prüfungen statt.

4 mündliche Prüfungsfächer: Biologie, Musik, Geschichte, Französisch

Geschichte und Französisch werden mündlich auf Basisniveau geprüft.

Eine Besonderheit ist hierbei, dass die Leistungen in Biologie und Musik ohne

separate Prüfung in das Abiturzeugnis übernommen werden. Im Fach Musik fließt zusätzlich zu den abiturrelevanten Klausuren wahlweise eine musikalische Darbietung oder eine Hausarbeit in die Note ein.

Der Leistungsstand der Schüler|innen wird im Rahmen von Unterrichtsbesuchen (Hospitationen) bestätigt.

Abschlusszeugnis

Wie alle Waldorfschulen in Baden-Württemberg, haben wir keine staatlich anerkannte gymnasiale Oberstufe. Das bedeutet, dass für das Abitur allein die Prüfungsleistung zählt, die Ergebnisse der schriftlichen Klausuren der Klassen 12 und 13 fließen nicht in das Gesamtergebnis ein.

Nach Abschluss aller Prüfungen wird ein Zeugnis über die allgemeine Hochschulreife (Abitur) ausgestellt.

4. FACHHOCHSCHULREIFE

Die Fachhochschulreife bieten wir nicht an. Bei Interesse wenden Sie sich bitte im Laufe der 11. Klasse an eine der umliegenden Waldorfschulen, die diesen Abschluss anbieten, auch um Einzelheiten über die Vorbedingungen (Notenschnitt, unterrichtete Fächer, Kosten etc.) zu erhalten.

Die Fachhochschulreife ist in Baden-Württemberg eine zentrale Prüfung, mit einer für Waldorfschulen eigenen Prüfungsordnung.

5. „WALDORFABSCHLUSS“

Hier handelt es sich um keinen staatlichen Abschluss, sondern vielmehr um einen „Abschluss der Schulzeit als Waldorfschüler|in“.

Einen allgemein anerkannten, eigenen Waldorfabschluss gibt es bisher noch nicht. An unserer Schule nehmen die Schüler|innen an zahlreichen und vielfältigen Projekten teil, bei welchen sie sich in praktischen, sozialen und auch künstlerischen Zusammenhängen individuell und in der Klassengemeinschaft beweisen. Ein jedes Projekt gestaltet sich hierbei oft wie eine kleine Prüfung und wird am Ende des Jahres im Textzeugnis dokumentiert:

- ein selbst inszeniertes Theaterstück in Klasse 11
- eine Jahresarbeit in Klasse 12
- der Künstlerische Abschluss (Eurythmie, Musik) in Klasse 11 (Realschulgruppe) bzw. 12



FREIE
WALDORFSCHULE
VAIHINGEN | ENZ

www.waldorfschule-vaihingen.de

Freie Waldorfschule Vaihingen | Enz · Steinbeisstraße 65 · 71665 Vaihingen | Enz
Telefon 07042 . 288 400 · Fax 07042 . 288 422 · info@waldorfschule-vaihingen.de